

Goethe, Schiller und die jungen Wilden

Weimarer Goethe-Sommerschule
6. bis 14. Juni 2009



Friedrich Schiller lud 1796 August Wilhelm Schlegel nach Jena ein, der dort bald einen Kreis – später die „Jenaer Frühromantiker“, hier absichtsvoll die 'jungen Wilden' genannt – um sich versammelte. Aus der beabsichtigten Zusammenarbeit entwickelte sich schon bald ein intensives Streit- und Fehdegeschehen. Die Französische Revolution vor Augen schenkte man sich in den Debatten nichts. Neben ästhetischen Fragen ging es vor allem um politische Themen und Zukunftsentwürfe (Schillers „Briefe zur ästhetischen Erziehung“ oder F. Schlegels „Aufsatz über den Republikanismus“ sind nur zwei Beispiele dafür).

Wenn 2009 in Weimar neben Schillers 250. und Goethes 260. Geburtstag, auch 90 Jahre Weimarer Verfassung und 90 Jahre „Staatliches Bauhaus“ gedacht wird, so ist dies Anlass genug, das Verhältnis von Kunst und Politik, das der Konstitution von Gesellschaft und die Frage der Demokratie genauer zu betrachten.

Mit der Herausbildung der Moderne entstand sehr früh ein ökologisches Bewusstsein, ohne diesen Namen zu tragen. Die Natur war für Goethe und auch Schiller, aber vor allem für die Romantiker ein zentraler Gegenstand der Reflexion. Diese frühen und leider oft vergessenen Überlegungen zur Nachhaltigkeit werden thematisiert. Dabei gilt es einen Bogen vom Beginn der Moderne bis in die Gegenwart zu schlagen, um Tiefe und Begründungszusammenhänge damaliger Überlegungen zu thematisieren und deren Tragfähigkeit zu prüfen.

Die TeilnehmerInnen werden an authentischen Orten Weimars Recherchen und Materialstudien betreiben, um verschiedene (oft unbekannte) Facetten der Debatten kennen zu lernen, Sehenswürdigkeiten besichtigen, Spuren verfolgen, Exkursionen in andere Orte durchführen und interessante Gespräche führen. In Video-, Theater- und Audioproduktionen werden sie die Ergebnisse ihrer Arbeit aufbereiten und gegenseitig präsentieren.

Angebot für:

GymnasialschülerInnen der 10.-13. Klassen und AbiturientInnen aus Deutschland, Polen und anderen europäischen Staaten

Für TeilnehmerInnen aus Thüringen wird die Veranstaltung vom Thüringer Kultusministerium als „Lernen am anderen Ort“ anerkannt.

Leistungen:

- 8 Übernachtungen in modernen Doppelzimmern mit Du/WC
- Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Kaffee/Kuchen)
- Abschlussparty in der EJBW
- Sport- und Entspannungsangebote
- Freier Eintritt in Museen der Klassik Stiftung Weimar
- Fahrten zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten
- gesamtes Seminarprogramm
- Schnuppermitgliedschaft über 2 Jahre in der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V., dies schließt u.a. den kostenfreien Eintritt in alle Museen der Klassik Stiftung Weimar in diesem Zeitraum ein

Kosten:

125,00 Euro

60,00 Euro für polnische und slowakische TeilnehmerInnen

In begründeten Ausnahmefällen ist es möglich, eine Kostenermäßigung zu beantragen.

Organisation und Durchführung:

Dr. Frithjof Reinhardt (Institut für Philosophie und Kulturgeschichte, Bad Berka), Referenten der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

Anmeldefrist:

bitte bis 30.04.2009

Kontakt:

Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
Jenaer Straße 2/4, 99425 Weimar

Tel. +49 (0)3643 827-0, Fax: +49 (0)3643 827-111

E-Mail: raeder@ejbweimar.de, www.ejbweimar.de

